

Stabstelle für Organisation, Beratung und Innovation	Datum: 21.09.2022	Geschäftszeichen: 81/105-0214
--	-------------------	-------------------------------

Gremium Personalausschuss	vorberatend nach § 13 Nr 1 GeschO
Sitzung am 27.10.2022	öffentlich
Gremium Bezirksausschuss	beschließend nach § 7 Abs. 1 GeschO
Sitzung am 27.10.2022	öffentlich

Betreff:
Aufhebung Sperrvermerke Scanstelle
Anlagen:
Entwicklung Scan- Volumen mit Personalbedarf

Beschlussvorlage

81/BV/235/2022

öffentlich gemäß § 19 Abs. 1 Satz 2 GeschO

I. Sachverhalt

Im Rahmen der Einführung eines Dokumentenmanagementsystems (DMS) wurden für Scan-Tätigkeiten innerhalb der Poststelle im Referat 13 im Stellenplan 2018 insgesamt 5 Stellen geschaffen, um dort eine Scanstelle zu betreiben. Zwei Stellen davon wurden mit Sperrvermerk versehen, da zu diesem Zeitpunkt das Scanvolumen zur Auslastung noch nicht erreicht wurde.

Die Scanstelle stellt das „Herzstück“ eines Dokumentenmanagementsystems dar, da hier die eingehende Papierpost verscannt und den zuständigen Mitarbeitenden über das DMS in einer digitalen Ablage zur Verfügung gestellt wird, um sie dann weiterzuverarbeiten.

Durch den Fortschritt des DMS-Projekts und die Erhöhung der Nutzung im Rahmen der Implementierung ist kausal ein deutlicher Anstieg des Scanvolumens innerhalb der Scanstelle zu verzeichnen. Dies ist den dieser Beschlussvorlage beigefügten Diagrammen zu entnehmen, welche auch die noch zu erwartende Roll-out Planung zeigt. Deutlich wird, dass mit zunehmendem Scanvolumen auch die personellen Ressourcen in der Scanstelle erhöht werden müssen, um die Anzahl an DMS-Nutzer bewältigen zu können und die Implementierung des DMS stemmen zu können.

Eine Verschiebung der personellen Kapazitäten zwischen Registratur und/oder Poststelle kann den personellen Bedarf nicht auffangen, da vor allem während der Implementierungsphase bestehende Prozesse aufrechterhalten werden müssen (Parallelbetrieb während Umstellungsphase zur Sicherstellung des Tages- und Dienstbetriebs in der Sozialverwaltung). Bis Mitte 2023 besteht voraussichtlich ein Personalbedarf von insgesamt sieben Stellen in der Scanstelle. Mit Abschluss der Implementierung (= Wegfall des Parallelbetriebs) wird eine Überprüfung der Prozesse und dafür benötigten Ressourcen stattfinden, um mögliche Einsparpotenziale zu ermitteln.

Aus diesem Grund beantragt der Fachbereich die Aufhebung der Sperrvermerke auf den Planstellen 02110/34 und /35. Die Stellen sind derzeit nach TVöD EG 5 tarifkonform bewertet.

Aus organisatorischer Sicht und um den Projekterfolg der Einführung eines DMS nicht zu gefährden, befürwortet die Stabsstelle für Organisation, Beratung und Innovation die Entsperrung der Stellen.

II. Finanzierungsvorschlag

Die notwendigen Haushaltsmittel stehen in der Hauptgruppe 0 des Unterabschnitts 02110 zur Verfügung.

III. Personalbedarf

Durch die Aufhebung des Sperrvermerks ergeben sich keine zusätzlichen Personalbedarfe.

IV. Beschlussdokumentation

Umsetzungszeitpunkt: entfällt

Umsetzungsmaßnahme: entfällt

Beschlussvorschlag

Personalausschuss am 27.10.2022:

Der Personalausschuss empfiehlt dem Bezirksausschuss die zwei Sperrvermerke aufzuheben.

Bezirksausschuss am 27.10.2022:

Der Bezirksausschuss beschließt die zwei Sperrvermerke aufzuheben.

München, 12.10.2022



Josef Mederer
Bezirkstagspräsident